



„Auf der Arche um 5 vor 12 –

Sich Umweltherausforderungen stellen und auf eine nachhaltige Zukunft zusteuern“

<p><u>Findet uns auf:</u></p>	<p><a href="http://www.ark5to12.eu">www.ark5to12.eu</a></p> <p>Facebook: <a href="https://www.facebook.com/OntheArk">On the Ark at 5 min to 12</a></p> <p><a href="https://twinspace.etwinning.net/81311/home">https://twinspace.etwinning.net/81311/home</a></p>
-------------------------------	---

### **Projekthalt:**

Bei der biblischen Erzählung “Die Arche Noah” handelt es sich um eine Rettungsaktion, bei der Noah, seine Familie und die Landtiere mit der selbstgebauten Arche vor der Sintflut fliehen, da die Menschen sich über die ganze Erde verbreitet hatten und sich nicht um das Gute kümmerten. Gott wollte daher einen Neuanfang. Diese Erzählung dient unserem geplanten Projekt als Grundlage und Metapher. Unsere Schülerinnen und Schüler haben festgestellt, dass in vielen Bereichen nicht mehr gut mit unserer Erde und Umwelt umgegangen wird, was sich auf verschiedene Arten und Weisen mittlerweile auf ihren Alltag auswirkt. Sie haben festgestellt, dass diese Umweltprobleme keine Grenzen kennen und sie sich mit Anderen zusammentun, sich in einer gemeinsamen Sprache (Englisch) über

Umweltprobleme und deren Lösungen austauschen müssen, um die drohende Gefahr der Nemesis noch abzuwenden hin zu einer umweltfreundlicheren Lebensweise. Daher verabreden sich verschiedene Länder der Europäischen Union und Partnerländer (in unserem Fall Italien, Lettland, Polen, Rumänien, Deutschland und Norwegen) auf der Arche um fünf Minuten vor zwölf, also kurz bevor es zu spät ist, um die Erde zu retten. Während die Projektteilnehmer auf einen Neuanfang in eine umweltfreundlichere Welt zusteuern, werden sie auf ihrer Reise mit der Arche verschiedenen Umweltproblemen begegnen, die sie mit nachhaltigen Lösungen bekämpfen werden. Diese nachhaltigen Lösungsprodukte nehmen sie auf ihrer Arche mit und verbreiten sie in den Schulgemeinden der Partnerschulen, um dafür zu sorgen, dass die Welt auf die sie zusteuern eine umweltfreundlichere sein wird. Somit wird symbolisch nach jedem Besuch in einem „Hafen“ des Partnerlandes ein Gegenstand auf die Arche getan und mitgenommen. Ihr letzter Hafen wird die gemeinsame Durchführung einer Nachhaltigkeitswoche unter Einbeziehung der

gesamten Schulgemeinden, verschiedenster lokaler Institutionen und Schulen aus der Umgebung sein. Unsere Vision ist, dass eine Nachhaltigkeitswoche unter Einbeziehung weiterer Schulgemeinden in Zukunft Kreise zieht und in verschiedensten Städten der EU durchgeführt wird.

**Projektpartner:** Lettland, Rumänien, Polen, Norwegen, Italien, Deutschland

**Teilnehmer:** Schülerinnen und Schüler der 7. und 9. Klasse

**Austausch:** An jeder Partnerschule findet ein Treffen statt, an dem fünf Schülerinnen und Schüler plus zwei Lehrkräfte eines Landes teilnehmen und an dem Projekt arbeiten

**Unterbringung:** Die Schülerinnen und Schüler sind in Gastfamilien der Projektteilnehmer/innen untergebracht

**Kosten:** Reise-, Material- und weitere Kosten werden komplett von der EU übernommen

### **Geplante Themen/Aktivitäten:**

In allen Ländern: Kulturprogramm, unterschiedliche Aktivitäten zum lokalen Thema, eine Archenzeremonie und Erarbeitung einer gemeinsamen Nachhaltigkeitswoche

**Rumänien (November 2019):** Alternative Wasserquellen

**Norwegen (März 2020):** Kompostierung (**verschoben w/Corona**)

**Deutschland (Mai 2020):** Insektenschwund (**verschoben w/Corona**)

**Lettland (September 2020):** Recycling (**verschoben w/Corona**)

**Italien (März 2021):** Verschmutzung des Mittelmeeres

**Polen (April 2021):** Lebensmittelverschwendung

**Deutschland (Juni 2021):** Nachhaltigkeitswoche

